



## **Auswertung der Veranstaltung „Chemnitz11“**

–

### **Forderungen des Landesschülerrates Sachsen (LSR) zum Gespräch zwischen dem Kultusminister, Herrn Prof. Dr. Wöller, und dem Vorstand des LSR, am 12.05.2011**

LandesSchülerRat Sachsen  
Artium „Am Rosengarten“  
Hoyerswerdaer Straße 1  
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 563 47 35  
telefax: 0351 - 563 47 36  
Email: [buero@lsr-sachsen.de](mailto:buero@lsr-sachsen.de)  
Internet: [www.lsr-sachsen.de](http://www.lsr-sachsen.de)

## Inhaltsverzeichnis:

1. Integration von behinderten Schülern	3
2. Gesundere Schulen	3
3. Noten als Machtinstrument	3
4. Leistungsdruck an Gymnasien	3
5. Selbstmord an Schulen	4
6. Alternative Unterrichtsformen	4
7. Schülerpartizipation	4

## 1. Integration von behinderten Schülern

Der Landesschülerrat Sachsen fordert vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport die verstärkte Integration behinderter Schüler in das Schulleben. Weiterhin fordern wir jährliche Infoelternabende zur Aufklärung sowie eine verstärkte Weiterbildung für Lehrer.

## 2. Gesundere Schulen

Der Landesschülerrat Sachsen fordert, dass das Kultusministerium einen Fonds einrichtet, der Schulen und ihren Trägern die Möglichkeit einräumt, ihr Umfeld nach den Gesichtspunkten einer gesünderen Schule umzugestalten.

## 3. Noten als Machtinstrument

Der Landesschülerrat Sachsen fordert die Einführung des 15-Punkte-Systems ab Klasse 2 oder 5, somit kann eine bessere, gerechtere und differenziertere Bewertung der Leistungen erfolgen. Die Notenskala von 1 - 6 ermöglicht diese differenziertere Betrachtung bislang nicht.

Weiterhin fordert der Landesschülerrat Sachsen eine ausführliche schriftliche Bewertung in den Sprachen- und Geisteswissenschaften, um eine klarere Begründung bei der Benotung zu erlangen.

## 4. Leistungsdruck an Gymnasien

Der Landesschülerrat Sachsen fordert eine Änderung der Einbringungspflicht in Sekundarstufe II, eine Ausweitung der Evaluation der Oberstufenreform auf die Meinungen der Schüler und auf eventuelle Veränderungen in ihrem Leben (z.B. das Aufgeben eines Hobbys wegen erhöhter schulischer Belastungen oder gesundheitliche Probleme).

Die Vereinheitlichung des Bewertungsmaßstabes in der Sekundarstufe 2 hält der Landesschülerrat Sachsen für gerechter (z.B. durch Angleichung an den Abiturmaßstab).

LandesSchülerRat Sachsen  
Artium „Am Rosengarten“  
Hoyerswerdaer Straße 1  
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 563 47 35  
telefax: 0351 - 563 47 36  
Email: [buero@lsr-sachsen.de](mailto:buero@lsr-sachsen.de)  
Internet: [www.lsr-sachsen.de](http://www.lsr-sachsen.de)

## 5. Selbstmord an Schulen

Der Landesschülerrat Sachsen fordert, eine klare gesetzliche Grundlage für Schulsozialarbeiter zu schaffen, demzufolge sollten bedarfsorientierte Mittel bereitgestellt werden, um eine flächendeckende Betreuung zu schaffen. Außerdem fordert der Landesschülerrat Sachsen die Sensibilisierung der Lehrer für Extremfälle als einen Bestandteil der Ausbildung mit aufzunehmen.

## 6. Alternative Unterrichtsformen

Der Landesschülerrat Sachsen fordert die Einführung des Blockunterrichtes in allen Jahrgängen an Hauptschule, Mittel- bzw. Oberschule und an den Gymnasien.

Der Landesschülerrat Sachsen fordert eine kreative Unterrichtsgestaltung durch Methodenvielfalt. Lehrer und Lehrerinnen sollten aller zwei Jahre ein Seminar zur Methodenvielfalt (Anregung zum kreativen Unterricht) wahrnehmen. Außerdem könnten Diskussionsrunden und das Durchführen von Unterrichtsstunden den Schüler zum aktiven Lernen bewegen. Fächerübergreifende Projekte würden den Unterricht lebendiger gestalten und einen Praxisbezug herstellen.

Der Landesschülerrat Sachsen empfiehlt die verbindliche Einführung von Ganztagsangeboten an allen sächsischen Schulen, des Weiteren fordert der Landesschülerrat Sachsen die Bereitstellung von mehr Finanzmitteln, um notwendige Unterrichtsmaterialien zu erneuern oder neu anzuschaffen.

## 7. Schülerpartizipation

Der Landesschülerrat Sachsen fordert, mehr gelebte Demokratie in die sächsischen Schulen zu bringen, das bedeutet die Vertrauenslehrer sollten mindestens zwei Demokratie-Unterrichtsstunden im Monat in den Klassenstufen 5 – 10 bzw. 5 – 12 zu geben.

Für die Vertrauenslehrer sollten, nach Ansicht des Landesschülerrats Sachsen, Fortbildungen und Demokratiekongresse angeboten werden, sodass sie informierter sind und effektivere Stunden halten können.

LandesSchülerRat Sachsen  
Artium „Am Rosengarten“  
Hoyerswerdaer Straße 1  
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 563 47 35  
telefax: 0351 - 563 47 36  
Email: [buero@lsr-sachsen.de](mailto:buero@lsr-sachsen.de)  
Internet: [www.lsr-sachsen.de](http://www.lsr-sachsen.de)